



# ARDEX AF 481

## Festelastischer Parkettkleber

- Im Schlauchbeutel für die Hand- und Applikatorverarbeitung
- hervorragender Riefenstand
- schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen
- für Fußbodenheizung geeignet



ARDEX-Systemprodukt. Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.



### Art

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein. Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen. Zu beachten ist, dass die verwendeten Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten für die jeweilige Parkettart geeignet sind. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt. Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX P 45 READY, ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Epoxy-Grundierung einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird. Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Min. überarbeitbar. Die

Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen. Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen. Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 481 bereits nach Begehbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsattige Benetzung der Parketrückseite zu achten. Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind bei einer Direktverklebung mit ARDEX PU 30 vorzustreichen oder mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln. Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

### Verarbeitung

ARDEX AF 481 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Mit Applikator und Auftragsdüse gleichmäßig in Streifen auf den Untergrund auftragen. Dazu die Streifen quer zur Verlegerichtung mit einem Abstand von 8 - 10 cm, je nach Parkettart und -länge, anordnen. Beim Einsatz von Wechseldüsen Klebstoffriefen längs zur Verlegerichtung anordnen. Parkett sofort einschieben und gut andrücken. Auf ausreichende Benetzung der Holzunterseite achten. ARDEX AF 481 kann auch mit geeigneten Zahnleisten verarbeitet werden, dazu den Schlauchbeutel aufschneiden und den Klebstoff herausdrücken. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX AF 481

## Festelastischer Parkettkleber

aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden. Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB-Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, in Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmenge

Unsere Empfehlungen für die Verarbeitung mit Hilfe eines Applikators:

#### 1800 ml Gebindegröße:

Tagesdüsen der Firma Barth in Verwendung mit Barth Parkett-X-Press 63 professional:

Barth SD 200-11-3,5 mm: Düse mit 200 mm Breite und 11 Öffnungen (3,5 mm Durchmesser): Materialverbrauch in etwa vergleichbar zu einer B 11-Zahnung

Barth SD 200-18-3,5 mm: Düse mit 200 mm Breite und 18 Öffnungen (3,5 mm Durchmesser): Materialverbrauch in etwa vergleichbar zu einer B 3-Zahnung.

#### 4200 ml Gebindegröße:

Tagesdüsen der Firma Barth zur Verwendung mit Barth Parkett-XPress 90 professional:

Barth SD 300-18-3,5: Düse mit 300 mm Breite und 18 Öffnungen (3,5 mm Durchmesser): Materialverbrauch in etwa vergleichbar zu einer B11-Zahnung.

Barth SD 300-28-3,5: Düse mit 300 mm Breite und 28 Öffnungen (3,5 mm Durchmesser): Materialverbrauch in etwa vergleichbar zu einer B3-Zahnung.

Je nach Baustellensituation (Untergrund und Belag) können die Öffnungen der Düsen mit einem Spitzdorn auf 4 mm Breite erweitert werden.

Der Auftrag des Klebstoffes ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist.

#### Zahnung:

##### Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3  
Auftrag: 800 - 1.000 g/m<sup>2\*</sup>

##### Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten



TKB B3 - B10  
Auftrag: 800 - 1.000 g/m<sup>2\*</sup>

##### Stabparkett, Parketriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklötz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 - B10  
Auftrag: 800 - 1.000 g/m<sup>2\*</sup>

##### Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B10 - B15  
Auftrag: 1.000 - 1.500 g/m<sup>2\*</sup>

Der Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnpachtel.

\*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

### Hinweis

Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 481 einsetzen. Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal aber bei 75%. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, ist der Schlauch durch eine Klammer oder ähnlichem luftdicht zu verschließen. Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr von unerwünschten Wechselwirkungen mit Produkten der Oberflächenbehandlung). Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden. Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett, frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, in Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden. Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/-2% vom Mittelwert abweichen. Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

### Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

# ARDEX AF 481

## Festelastischer Parkettkleber

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Materialbedarf	800 - 1500 g/m <sup>2</sup> je nach Auftragswerkzeug und Auftragsmenge
Basis	silan-modifiziertes Polymer
Ablüfzeit ca.	keine
Verarbeitungstemperatur	+18 °C
Einlegezeit ca.	40 Minuten
Abbindezeit	24 Stunden
relative Luftfeuchtigkeit (rF)	75 % (max.)
Oberflächenbehandlung	frühestens nach 24 Stunden
Reinigungsmittel	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeignetem öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel

### Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Stuhlleneignung	ja (Rollen nach EN 12529)
Kennzeichnung nach GHS/CLP	keine
Kennzeichnung nach ADR	keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RS 10 - Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
Abpackung	Schlauchbeutel mit 3,13 kg netto (1800 ml) und 7,31 kg netto (4200 ml)
Lagerung	Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und der Inhalt rasch aufzubrauchen. In trockenen Räumen ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)